

Thomas Huonker:

Fürsorgerische Zwangsmassnahmen in Adliswil von 1890 bis 1970

Verlag : [edition gesowip](http://www.edition-gesowip.ch)

ISBN : 3-906129-34-9

Seiten/Umfang : 62 Seiten -
21,0 × 14,8 cm

Erschienen : 01.06.2006

Preis: 14,90 sFr / 9,90 Euro
(plus Versandkosten)



Über das Buch

Eine kritische Aufarbeitung der Geschichte der Zwangsmassnahmen in der Sozialen Arbeit des 20. Jahrhunderts setzte gegen dessen Ende auch in der Schweiz ein. Sie wird zur Zeit von mehreren Forscherinnen und Forschern auf nationaler und regionaler Ebene untersucht. Von speziellem Interesse ist dabei die Beeinflussung der professionalisierten Fürsorge durch medizinisch und psychiatrisch vorgetragene bevölkerungspolitische Ideologeme der sogenannten „Eugenik“ bis hin zu medizinischen Eingriffen in die Körper der Befürsorgten.

Dazu verfasste Thomas Huonker das Buch: Diagnose: moralisch defekt. Kastration, Sterilisation und Rassenhygiene im Dienst der Schweizer Sozialpolitik und Psychiatrie 1890 - 1970. Zürich 2003, das auf einem Bericht zuhanden des Sozialdepartements der Stadt Zürich basiert.

Vor diesem Hintergrund beauftragte die Vormundschaftsbehörde von Adliswil, einer Stadt in der Agglomeration Zürich, den Verfasser mit dieser Studie. Der Autor dankt den Auftraggebenden für die Begleitung des Auftrags und die Öffnung des Archivs.

Die Publikation schildert die sozialgeschichtlichen Besonderheiten der Agglomerationsgemeinde Adliswil, Phasen und Tendenzen des dortigen Fürsorgewesens sowie Einzelfälle.